

## Gemeinsame Pressemitteilung TH Köln und Universität Duisburg-Essen

Nr. 83 vom 6. Dezember 2016

### Fünf Jahre KomDiM

Wissenschaftsministerin Schulze überreicht Zertifikate

**Vielfalt als Potenzial: 24 Teilnehmende der Fortbildungsreihe KomDiM-ProfiLS bekommen am 9. Dezember in der Universität Duisburg-Essen (UDE) ihr Zertifikat aus der Hand von Wissenschaftsministerin Svenja Schulze. Gleichzeitig ist die Veranstaltung der Abschluss des KomDiM-Projekts (Zentrum für Kompetenzentwicklung für Diversity Management in Studium und Lehre an Hochschulen in NRW) getragen von der UDE und der TH Köln.**

Projektleiterin Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis: „An einer Hochschule treffen viele Kulturen mit einem reichen Erfahrungsschatz aufeinander. Ein kluges Diversity Management (DiM) sorgt dafür, dass er sich gut entfalten kann und gemeinsam aus den unterschiedlichen Erfahrungen gelernt werden kann.“ Prof. Dr. Frank Linde von der TH Köln ergänzt: „KomDiM wurde gegründet, um allen NRW-Landeshochschulen eine zielgerichtete DiM-Strategie zu ermöglichen und das Diversity Management an den NRW-Hochschulen zu verankern.“ Finanziert wurde das Projekt über das Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität der Lehre.

Ein Erfolgsmodell für das KomDiM-Projekt ist die ProfiLS-Reihe: Fünfmal reisten die Teilnehmenden aus dem gesamten Bundesgebiet an, um ein eigenes Diversity-Projekt expertisengestützt weiterzuentwickeln. In zweitägigen Einzelveranstaltungen ging es u.a. darum: Wie lässt sich Vielfalt in hochschuldidaktischen Projekten besser berücksichtigen? Wie vermarktet man ein Hochschulprojekt? Wie kann man Leute dazu bewegen, sich für eine Sache zu begeistern und zu engagieren? Wie sorgt man dafür, dass ein Diversity-Projekt Teil der Hochschulstruktur wird?

KomDiM bot in den vergangenen fünf Jahren eine offene Plattform, um die vorhandenen Diversity-Kompetenzen aller NRW-Hochschulen zu bündeln und konzeptionell weiter zu entwickeln für die Bereiche Studium und Lehre, Struktur- und Curriculumentwicklung sowie für die Hochschuldidaktik. Es wurden Tagungen ausgerichtet, nachahmenswerte Beispiele erfasst und eine Datenbank gepflegt, auf der DiM-Materialien zum Download bereitgestellt werden. Eine weitere wichtige Säule sind Expertisezirkel, in denen gemeinsam zu einer Fragestellung innovative Ideen und Handlungsempfehlungen für Hochschulen entwickelt werden.

Bei der Abschlussfeier zu ProfiLS werden neben Ministerin Schulze auch Gäste verschiedener Hochschulen erwartet: die Vizepräsidentin für Studium und Lehre der TH Köln, Prof. Dr. Sylvia Heuchemer, der Rektor der Universität Duisburg-Essen, Prof. Dr. Ulrich Radtke, sowie ranghohe Hochschulvertreter der diesjährigen Fortbildungsteilnehmenden. Außerdem werden zahlreiche KomDiM-Wegbegleiter der ersten Stunde vor Ort sein.

**Hinweis für die Redaktion: Ein Foto der KomDiM-ProfiLS Teilnehmenden (Fotonachweis: UDE) stellen wir Ihnen unter folgendem Link zur Verfügung: [http://www.uni-due.de/de/presse/pi\\_fotos.php](http://www.uni-due.de/de/presse/pi_fotos.php)**

Referat Kommunikation und Marketing  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christian Sander  
0221-8275-3582  
pressestelle@th-koeln.de

#### Technische Hochschule Köln

Postanschrift:  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 83 vom 6. Dezember 2016  
Abschluss KomDiM

**Weitere Informationen:**

Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis, Telefon 0203/379-1366, E-Mail nicole.auferkorte-michaelis@uni-due.de

Prof. Dr. Frank Linde, Telefon 0221/ 8275-3918, E-Mail frank.linde@th-koeln.de

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 25.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.